

№ 27. XXXIII.

Die Hof. Gewb.-Zeitung erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Mbl.
Mit Uebersendung per Post 5 „
Mit Uebersendung in's Haus 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Der Preis für Privat-Inserate beträgt:

für die einfache Zeile	3 Kp.
für die doppelte Zeile	16 „

XXIII. Jahrgang.

1885.

3) Par staideu cennabunnu top pec-
nemta ta summa, tas zammehed latu
gadn no dikhwehamahm jeh zitahm eb-
lahm, bes mobiliara, par ibi cennab,
no turas summas top 10 prez. preetich
idoshanahm nowillias. Bei ta pec
gruntsagabaleem alvodaahs mahliligi ce-
rishoti dahsi, tad top 15 prez. preetich
idoshanahm nowillias.

4) Ja mahjas lhpaschneeks jeb wina pilnwarneeki newar is kant kabhahm mahjas grahmatahm jeb jiteem dokumeentem usrahbit, jif pateesi kateu gadu ihres naudas eenahst, jeb ja immobilisat narw isihveta, bet pats lhpaschneeks to apdshwo, tad kommissija pate pehz sa was apstinas uofaka peenahskosho ihres naudas augstumu.

5) Lai immobilisat kapitala wehetibu waretu noteisti, tad ishinatais flaidrais eenahskums top ar 8 wateinat, ja ehlas ir kofa, um ar 10, ja ehlas ir no mahtra.

6) Schefloschanahs pret nowehretschanas-kommissiju ir diwu nedelu laikā, skaitot no notifikaschas nowehretschanas deenas, japeenes Nigas Bruguteesai. Nr. 4545.

Вѣдѣтвіе отношенія Г. Псковскаго Губернатора Ливляндскаго Губернскаго Правленіе поручаетъ лѣвмъ полицейскимъ мѣстамъ Ливляндской губерніи произвести розыскъ бѣжавшаго арестанта, крестьянина Пѣрховскаго уѣзда, Межницкой волости, деревни Основницъ, Михаила Петрова Воробьева и въ случаѣ отысканія довести о томъ сему Губернскому Правленію.

Примѣты Воробьева: 26 лѣтъ, роста 2 арш. 5 верш., лицо чистое, глаза сѣрые, волосы, брови и усы свѣтлорусые, бороду брѣветъ, носъ и ротъ умѣренные.

Въ Folge Requisition des Herrn Pfkowschen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem entwichenen Arrestanten, Bauern des Porschowschen Kreises, der Messnitschen Woiwod, des Dorfes Osnowiky, Michail Petrow Worobjew sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle darüber anher zu berichten.

Das Signalement des qu. Worobjew ist folgendes: 26 Jahre alt, 2 Arsch. 5 Wersch. groß, Gesicht glatt, Augen grau, Haare, Augenbrauen und Schnurrbart hellblond, Bart rasirt, Nase und Mund proportionirt. Nr. 4652.

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands werden hierdurch vom Nigaschen Ordnungsgerichte ersucht, sorgfältige Nachforschungen nach dem illegitimierten Reservisten des 94. Ersatz-Infanterie-Bataillons, Andrei Schagger, anstellen und im Ermittlungsfalle den qu. Unteroffizier Schagger, behufs dessen Legitimierung, anherenden zu wollen.

Niga-Ordnungsgericht, den 16. August 1885. Nr. 9860. 3

Von der Nigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Nigasche Bürgerollabist Alexander Gustav Berg in Anzeige gebracht hat, daß der ihm vom Nigaschen Rathe am 9. März 1884 sub Nr. 1899 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Paß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Geseze zu verfahren. Nr. 8662. 1

Niga, den 9. August 1885.

Von der Nigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Nigasche Bürgerollabist, Maskolnik Alim Sawin Wassiljew hiersebst in Anzeige gebracht hat, daß ihm der vom Nigaschen Rathe am 31. Januar 1885 sub Nr. 1075 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuer-Verwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Placatpaß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Geseze zu verfahren. Nr. 8760. 2

Niga, den 10. August 1885.

Nachdem der Pastor zu Wohlshart, Herr Julius Woffe, hiersebst zur Anzeige gebracht, daß das seinem Sohne Johannes Julius' Sohn Woffe, von der Wallischen Kreis-Wehrpflicht-Commission sub Nr. 194, d. d. 9. August 1882, ertheilte Aufschreibe-Attestat abhanden gekommen ist, ist dem genannten Herrn Johannes Woffe ein neues Aufschreibe-Attestat ertheilt worden, und werden alle Land- und Stadtpolizeibehörden desamteilst dringend ersucht, das obenangegebene Attestat sub Nr. 194, d. d. 9. August 1882, im Ermittlungsfalle dieser Commission einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Geseze zu verfahren.

Wall. Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 8. August 1885. Nr. 422. 1

Прокланіе. Proclama.

Nachdem der Bernhard und die Agnes Minding das zur Zeit verlegte Testament des verstorbenen Herrn Professors emerit der Universität zu Dorpat, wirklichen Staatsraths und Ritters Dr. Ferdinand Minding, Excellenz, bei diesem Hofgerichte eingeliefert und demnachst gebeten haben, über dergleichen Testament die übliche Publication zu erlassen und alle Diejenigen, welche das qu. Testament anfechten oder wider dasselbe Einwendungen zu machen gesonnen sind, binnen der gesetzlich peremptorischen Frist, bei Commination der Präclussion, zur Verlautbarung solcher Einwendungen aufzufordern, ist vom Hofgerichte gemäß dem Provinzialrecht der Ostseegouvernements Thl. III Art. 2451 und 2452 verfügt worden, gedachtes Testament bei diesem Hofgerichte am 2. September c. zur gewöhnlichen Sitzungszeit der Behörde öffentlich verlesen zu lassen, was allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Beteiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende Testament des weiland Herrn Professors emerit. der Universität zu Dorpat, wirklichen Staatsraths Dr. Ferdinand Minding, Excellenz, aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen, bei Verlust alles weiteren Rechts dazu, innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlaufen und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf erwähnter Frist das überwähnte Testament für rechtskräftig erkannt und corroborirt, keinerlei Einsprachen und Einwendungen aber weiter berücksichtigt werden sollen.

Niga-Schloß, den 1. August 1885. Nr. 5247. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Meissen etc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Edgar Armistead kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen der Frau Baronin Jabella Stael von Holstein geb. von Grote als Verkäuferin und ihm, Edgar Armistead als Käufer unter dem 2. Juni 1885 abgeschlossenen und unter dem 21. Juni 1885 sub Nr. 170 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten und resp. sub Nr. 186 ingrossirten Verkauf-Kaufcontractes Seitens des Edgar Armistead statgehabte eigenthümliche Acquisition des im Nijenschen Kirchspiele des Nigaschen Kreises belegenen Gutes Heringshof mit Hesselhof, sammt Appertinentien und allen Gebäuden, dem gesammten lebenden und todtten Wirtschaftss-Inventar und dem gesammten Hausmobili-

ar, mit Einschluß des bäuerlichen Gehörslandes, mit Einschluß jedoch der davon bereits und zwar mit Hilfe der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und unter specieller Garantie mit dem Hauptgute mittelst bei dem Niga-Wolmarischen Kreisgerichte corroborirter Verkauf- und Kaufcontracte verkauften Gehörsland-Grundstücke und zwar: 1) Leijes Lunge, 2) Kalne Lunge, 3) Leijes Streide, 4) Kalne Matsch, 5) Leijes Matsch, 6) Kalne Jaggamjad, 7) Leijes Jaggamjad, 8) Kippe, 9) Kalne Streide, 10) Glasneel, 11) Putning, 12) Dantsche, 13) Nenzit, mit Vorbehalt und Aufrechthaltung hinsichtlich dieser Grundstücke aller zwischen dem Besitzer des Hauptgutes als solchem und den Besitzern der verkauften Parzellen gesetzlich oder contractlich begründeten rechtlichen Beziehungen und Verbindlichkeiten, als namentlich auch mit der speciellen Garantie wegen der auf die respectiven verkauften Grundstücke übertragenen Cnoten des auf das Gesamtgut aufgenommenen Pfandbriefdarlehens der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, sowie mit Einschluß der in dem am 6. Februar 1880 sub Nr. 43 hofgerichtlich corroborirten Schenkungsverträge von der Schenkung an die genannte gegenwärtige Frau Verkäuferin aufgenommenen veräußerten Parzellen, im Uebrigen aber mit allen und jeden Appertinentien, daher auch mit sämmtlichen Quotenänderungen und auch mit den mittelst hofgerichtlicher Corroboration vom 12. Februar 1880 sub Nr. 51 zum Gute Heringshof mit Hesselhof zuerworbenen, zum Seyershoffischen Stadlin Gehnde gehörig gewesenen Stücken, sowie auch mit Einschluß des mittelst hofgerichtlicher Corroboration vom 17. Februar 1883 sub Nr. 45, behufs Zuteilung zum Gute Heringshof mit Hesselhof, von der genannten gegenwärtigen Frau Verkäuferin erworbenen, zum Hofeslande des Gutes Nijen-Großhof gehörig gewesenen Grundstücks Nimmisch in seinem auf der von dem Ritterschaftsrevisor J. A. Joubert im Jahre 1873 angefertigten Charte mit 1 bezeichneten Theile und überhaupt mit den Rechten Befugnissen und Lasten, wie sie einem Rittergute und dem genannten Gehörslandgrundstücke Nimmisch in seinem obbezeichneten Theile adhäriren oder künftighin zukommen könnten, und namentlich auch mit dem dem Gute Heringshof mit Hesselhof auf Grund der am 6. Februar 1880 sub Nr. 44 hofgerichtlich corroborirten und sub Nr. 58 ingrossirten Servitut-Nkunde zustehenden Holzungsrechte im Kaufschenschen Walde für die für die Zuständigkeit solchen Rechts noch laufenden Jahre und allen bei der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät angesammelten oder künftighin entstehenden Tilgungsfonds und Fond-Anteilen, Einwendungen oder an das Gut Heringshof mit Hesselhof sammt Appertinentien und an das Hofeslandgrundstück Nimmisch, sei es als Gläubiger oder Forderer, oder aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich aus privilegirter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, aus Contentionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verfassungen, Forderungen oder Ansprüchen irgend welcher Art formiren zu können vermeinen sollten, mit Ausnahme und unanteriorer Vorbehalt jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen ihrer auf verkaufte Parzellen noch nicht übertragenen, auf dem Gesamtgute Heringshof mit Hesselhof ingrossirt stehenden Pfandbrief-Darlehens-Rechtsforderung im Betrage von 2000 Rbl. S., sowie wegen der auf dem Hauptgute ruhenden speciellen Garantie wegen der auf verkaufte Parzellen übertragenen Pfandbriefe Darlehensquoten im Betrage von 18800 Rbl. S. und der Zuhaber sonstiger auf dem Gute Heringshof mit Hesselhof ingrossirt stehender Forderungen, obererichtlich

auffordern wollen, sich a. d. dieses Proclams, innerhalb der gesetzlich peremptorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. September 1886, mit solchen ihren vermeintlichen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte anzugeben, dieselben zu documentiren und auszuführen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie darin, im Fall ihres Ausbleibens innerhalb der erwähnten Frist, nicht weiter gehet, sondern gänzlich und für immer präcludirt werden sollen, der erwähnte Kaufcontract für in allen Stücken rechtskräftig erkannt und das Gut Heringshof mit Hesselhof sammt Appertinentien in dem obbezeichneten Umfange und auch sammt dem überwähnten Hofeslandgrundstück Nimmisch in seinem obbezeichneten Theilen und Inventar dem Edgar Armistead völlig frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, mit unanteriorer Vorbehalt jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie mit Ausnahme der erwähnten, von Edgar Armistead übernommenen Pfandbrief-Darlehens-Rechtsforderung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, im Betrage von 2000 Rbl. S. Mze. und der von ihm übernommenen speciellen Garantie mit dem Hauptgute für auf verkaufte Grundstücke übertragene Pfandbrief-Schuld-Cnoten im Betrage von 18800 Rbl. S. Mze., sowie der sonstigen darauf ingrossirt stehenden Forderungen, zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5253. 2

Niga-Schloß, den 1. August 1885.

Die Witwe Anna Meilert geb. Nigashew hat bei dem Nigaser Vogtei-Gerichte angezeigt, daß nachfolgende von ihr eingezahlte auf den Inhaber lautende Zinseszinscheine der Nigaser Sparcasse vom 14. Mai 1881 Nr. 54727, groß 100 Rbl., vom 15. Mai 1881 Nr. 54734, groß 100 Rbl., vom 2. April 1882 Nr. 57535, groß 50 Rbl. und vom 18. Juni 1882 Nr. 58373, groß 50 Rbl. von ihr durch ein Versehen verbrannt worden seien und um Mortificierung dieser Scheine gebeten.

In Folge dessen werden von dem Vogtei-Gerichte mit Genehmigung eines Wohllebens Rathes dieser Stadt die etwaigen unbekannten Inhaber der obigen Scheine hiermit aufgesordert, dieselben binnen eines Jahres, sechs Wochen und dreier Tage, d. i. spätestens am 15. September 1886 bei diesem Gerichte beizubringen und ihr Recht auf die Scheine anzumelden, widrigenfalls die proclamierten Scheine für kraftlos und ungültig erkannt werden sollen und die Anfertigung neuer an deren Stelle gestattet werden wird.

Niga-Rathhaus, im Vogtei-Gerichte, den 31. Juli 1885. Nr. 1465. 1

Auf das am 9. Juni 1850 dem Gastwirth Louis Condray öffentlich aufgetragene, im 5. Hypothekenbuche der Stadt Niga sub Grundbuch-Nr. 81, nach der polizeilichen Eintheilung aber im Nigaschen Patrimonialgebiete diesseits der Düna an der St. Petersburger Straße sub Land-Pol.-Nr. 100 belegene Immobilien (Götschen „Mein-Schmer“) ist zu Gunsten des angeblich inzwischen verstorbenen Knochenhauers Ernst Christi. Beyrodt eine über den Capitalbetrag von 3500 Rbl. ausgestellte Obligation am 9. Juni 1850 öffentlich aufgeschrieben worden.

Wenn nun der Gastwirth Louis Condray eidlich erhärtet hat, daß er dieses Obligations-Capital von 3500 Rbl. nebst den demselben anhaftenden Zinsen vor mehr als 20 Jahren dem gen. Ernst Christi. Beyrodt baar und zum Vollen bezahlt habe, die Obligation selbst ihm aber entweder dabei nicht zurückgegeben, oder aber in der Folge abhanden gekommen sein soll und wenn ferner von dem Gastwirth Louis Con-

bray um den Erlaß eines entsprechenden Mortificationsproclams nachgesucht worden ist, so werden von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts alle diejenigen, welche ein Recht auf das obige Obligationencapital zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, binnen Jahr und Tag, d. h. spätestens bis zum 10. September 1886, um 1 Uhr Nachmittags unter Vorbringung gehöriger Belege persönlich oder durch gehörig legitimierte Bevollmächtigte vor den Schranken dieses Landvogteigerichts ihre resp. Ansprüche zu verlaublichen, und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusivfrist Niemand mehr gehört, das Originalschulddocument über das obbezeichnete Capital für mortificirt erachtet und dessen Delation und Exgrosation gestattet werden wird.

Riga-Mathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 27. Juli 1885. Nr. 1663. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. werden von dem Wendischen Rathe auf Ansuchen Sr. Erlaucht des Herrn Senatoren und Oberhofmeisters Emanuel Grafen Sievers, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die mittelft am 9. Juli c. sub Nr. 6 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkauf-Contractes, seitens des Herrn Friedrich Wilhelm von Bergmann für die Verkaufssumme von 22000 Rbl. geschlossene Pacht- und Eigenthumsübertragung der im Jurisdiktionsbezirke der Stadt Wenden, auf freiem Erbgrunde belegenen Immobilien, als: 1) des Gültchens Bluffen, 2) des Gültchens Medershof und 3) der Landparcette Hartmannsland mit allen zu denselben gehörigen Appertinentien und Gebäuden, sowie den in der Erde befindlichen Winterfaaten, Obstbäumen und auch sonstigem in den Pachtcontracten näher bezeichneten Inventar, an Sr. Erlaucht den Herrn Senatoren und Oberhofmeister Emanuel Grafen Sievers modo Supplicanten, irgend welche Einwendungen oder als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegierten, oder nicht privilegierten, so wie aus stillschweigenden Hypotheken, oder in erb- und näherrechtlicher oder fideicommissarischer Beziehung, Ansprüche oder Forderungen an die bewegten Immobilien, mit Ausnahme und unalterlichem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen formiren zu können vermeinen sollten, — hierdurch aufgefordert, sich mit solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen binnen Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, wird sein spätestens bis zum 4. September 1886, entweder persönlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte, allhier beim Rathe zu melden und selbige rechtlich zu begründen, bei der Commination, daß nach Ablauf dieser peremptorischen Meldungsfrist, Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern mit allen etwaigen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gänzlich und für immer präcludirt und die genannten Immobilien nebst Appertinentien und Inventarien Sr. Erlaucht dem Herrn Senator Oberhofmeister Emanuel Grafen Sievers, mit alleinigem Vorbehalte der onera publica, im Uebrigen gänzlich schuld- und lastenfrei, zum erblichen und unabschreibbaren Eigenthum adjudicirt werden sollen.

Wonach sich Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 1793. 1

Wenden-Mathhaus, am 20. Juli 1885.

Nachdem die Insolvenz des Pächters einer Wollfräherei unter Aufsen-Großhof, Kaufmanns Heinrich Brempeff, hier angezeigt, und über das Vermögen desselben der Generalcourcur eröffnet worden ist, werden vom 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte alle Dieje-

nigen, welche an den genannten Gemeinshuldner rechtliche Forderungen und Ansprüche haben, hiermit aufgefordert, diese Forderungen und Ansprüche binnen der Frist von sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 25. Januar 1886, bei diesem Kirchspielsgerichte anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf vorgedachter peremptorischen Frist Niemand weiter mit irgend welchen Ansprüchen zugelassen werden, sondern gänzlich präcludirt sein soll.

Gleichzeitig werden alle Schuldner des Heinrich Brempeff hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gesetzlicher Zwangsmaßregeln, hier ehestens zu berichtigen, und ergeht demnach noch an diejenigen Personen, welche über etwaiges Vermögen des Heinrich Brempeff Auskunft geben können, oder diesem gehörige Sachen im Verwahr haben sollten, die Aufforderung, bei dieser Vertheilung die betreffenden Anzeige zu machen und derselben die erwähnten Sachen anzuliefern.

Seyershof, im 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte, am 25. Juli 1885. Nr. 4550. 1

Jaun-Preelbalgas Mosten meschafarps Andreass Mahlins ir miris un wina mantas pahrdotas, tamdeft wina paradu deweji un nehmasi teef usajinatti libds 10. Oktobra f. g. pee schahs pagasta teefas usdotees, wehlat netiks neweens peenemts, bet ar scho teefu pehz likuma isbaris. Nr. 324. 3

Jaun-Preelbalga, 10. Juli 1885.

Rad pehz schahs teefas protokola no 8. Dezembra 1879 Nr. 32 schahs walfis heedris Peter Meiberg kuram behrun nam, sewin dehla weeta peenemts sawa brasla Jahu Meiberg un Suhfes dehlu Anton, dsm. tant 10. August 1872, tad top ikweens kam pret scho adoppjiu kas pret bshu usajinatts, trisu mehneschu laikā no schahs deenas to paschu seheit peenest, jo wehlati waites neweens netaps klansits, bet adoppjiu, ka norakstis spehla paliks.

Duhres minichas pagasta teefa, 26. Juli 1885. Nr. 88. 3

Prantenes pagasta teefa, Pehsu apvinkt, Lasdones draudse dara zaur scho finanu ka atraitnis Mahrtin Zukus kam dehlu naw ir sawu meitas dehlu Peteri Warbam dsmis 8. August 1875, sew dehla weeta peenemts un scho adoppjiu pagasta teefas protokoli no 30. Aprila f. g. Nr. 185 un walfis wechneeku sapulzes protokoli no 3. August f. g. Nr. 6 punkt 1 norakstis libds, kam tad pret scho adoppjiu kas pret runafams lai peeteljahs ar sawu pretinun wifwehlatals libds 10. Nowembram f. g. pee schejeenes pagasta teefas, wehlat netaps waites klansits un adoppjiu paliks likumiga spehla.

Prantenes pagasta teefa, lai 7. August 1885. Nr. 401. 3

Rad tas schejeenes Wez-Salazas Pafleskroobinecks, Eduard Seimann ir miris, tad top usajinatti wif wina paradu deweji un nehmasi, trisu mehneschu laikā, t. i. libds 14. November f. g. pee schahs pagasta teefas melde tees; pehz tam netiks neweens waites peenemts, bet ar paradu flehpejeem tiks pehz likumeem isbaris. Nr. 352. 2

Wez-Salaza, lai 10. August 1885.

Rad tas schejeenes Malnu mahlas rentnecks Dahw Sackangaw ir miris un wina mantiba no schahs pagasta teefas oflona pahrdota, tad teef wif wina paradu deweji un paradu nehmasi usajinatti, 3 mehneschu laikā no apafschā rakstis deenas rehtinot, pee schejeenes pagasta teefas peeteltees. Pehz minela termina notezeschauas neweem waites nekansis, bet paradu flehpejeem likumigi sobis.

Mhdaschu pagasta teefa, 28. Juli 1885. Nr. 190. 1

Saremaalt. Nie walfa kogukonna lohtu poolt jaab kuulutud, et ilma lapsita Juhān Kirs on kogukonna lohtu protokoli jārge jesi 1874 aast. 5. Märil. p. Nr. 1 Juhān Lūn omale kasipocals ehk tohtals wõtnud ja nüüd 1884 aastal arastunud, jelle pärast jaab Juhān Kirs suguwäsa kutsutud kolme lūu aia jeez, see on kummi 12. Oktobri l. p. sel aastal Nie walfa kogukonna lohtas Juhān Kirs wõlgu Juhān Lūnale wäljamaksma, ning tema wigusi pärima, pärast jeda ei saa enam kedagid kuulda wõetud ning nende saab seaduslikult arwatud. Nr. 103. 1

Ndes mõisas, sel 12. Juulil 1885.

Topru. Torge.

Mit Bezugnahme auf die diesseitige Publication vom 23. Mai 1885 Nr. 1131 wird von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf den 23. November 1885 anberaumte Meistbotstellung des den Geschwistern Julius, Carl, Louise, Malwine, Anna, Wilhelmine, Hermann und Ernst Sommer am 5. December 1884 öffentlich aufgetragenen, im 2. Grundbuchbezirk der Stadt Riga sub Hypotheken-Nr. 845, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 3. Quartal der St. Petersburger Vorstadt an der Fuhrmannsstraße sub Pol.-Nr. 167 belegenen Immobilien nicht stattfinden wird.

Riga-Mathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 24. Juli 1885. Nr. 1594. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Walfis M. Kanajew ein abermaliger Termin für den öffentlichen Verkauf des dem Walfi Tambien gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 618, bezw. im 2. Quartiere des zweiten Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 126 an der Finanferstraße belegenen, und dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten Immobilien auf den 29. October 1885 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Nebenbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbietende, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins, ein Zehntel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Walfi Tambien, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Mathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 25. Juli 1885. Nr. 1540. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist für Gefahr und Rechnung des ersten Meistbieters der abermalige öffentliche Verkauf des dem Poliseet Charitonow Nablennow gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1798, bezw. im 3. Quartiere des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 687, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 97 an der großen Schmiedestraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 24. August c. anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen

Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Nebenbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbietende, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Poliseet Charitonow Nablennow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Mathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 17. August 1885. Nr. 1628. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда, Массалскій, жит. Антеиной части, 3. участка, по Спасской улицѣ, домъ № 8, снмъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи вдовы дѣлсннотсннато стлснато совѣтника Прасковн Ивановна Новоникольской, по невоинительному аусту С.-Петербургскаго окружнаго суда отъ 11 Сентября 1884 года за № 2707 будетъ производиться Поюбра 6. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее въ половинной части жонѣ коллснскаго ассссора Юльѣ Александровнѣ Шпрасовой, заключающееся въ камениомъ четырехъ-этажномъ домѣ, 2. при немъ корпусохъ: одного 5-этажнаго и одного одно-этажнаго, посмн сараевъ для дровъ и заман въ поночечникъ десять и дашиникъ двадцать саж., состоящее въ С.-Петербургѣ, Коллснскаго части, 1. участка, по табелямъ подъ №№ 1846 года 472 и 1874 года 35 и помѣщеніямъ по большой Сидовой улицѣ на Покровской площади 90 и по Пруданной улицѣ 19. Имѣніе это заложено въ полномъ составѣ въ С.-Петербургскомъ городскомъ кредитномъ обществѣ въ суммѣ 26800 руб. и будетъ продаваться право на половинную часть. Для перваго торгоча имуществу это было оцѣнено въ 15000 руб. на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. уст. гражд. суд., можетъ быть продано и ниже оцѣны № 1757. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда, Массалскій, жит. Антеиной части, 3. участка, по Спасской улицѣ, домъ № 8, въ допосненіе къ объявленію отъ 27. Іюня 1885 года за № 1757, снмъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи вдовы дѣлсннотсннато стлснато совѣтника Прасковн Ивановна Новоникольской, по невоинительному аусту С.-Петербургскаго окружнаго суда отъ 11. Сентября 1884 года за № 2707, назначенна на 6. Поюбра 1885 года продажа недвижимаго имѣнія жонѣ коллснскаго ассссора Юльѣ Александровнѣ Шпрасовой, будетъ производиться Поюбра 20. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда. № 1909. 1

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда, Массалскій, жит. Нарской части, 2. участка, по 11 рогу, домъ № 7 снмъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи Прусскаго подданнаго Оскара Адольфа Антеннелснн въ суммѣ 39650 руб.

съ процентами съ 18. Юня 1882 г. и 2 проц. съ капиталной суммы позани-гражденіемъ по исполнителному ли-сту С.-Петербургскаго коммерческаго суда отъ 1. Юня 1883 г. № 2343, будетъ производиться Ноября 16 дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6 отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣ-нія, принадлежащаго бывшему пре-миенному С.-Петербургскому купцу, нымъ несостоятельному должнику, Василию Федоровичу Веселову, заклю-чающагося въ чиншевомъ правѣ владѣнія принадлежащимъ земельно-е-скому, пашѣ лѣсному институту участкомъ земли, мѣрою 3220 квад-саж., и въ возведенныхъ на томъ участкѣ шести деревянныхъ дачахъ съ разными службами, состоящаго лѣснаго участка С.-Петербургской при-городной полиціи, по Англійскому про-спекту подъ № 183 и полицейскимъ 6. Имѣніе это заложено Сергѣевой и выше показанной суммѣ и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 20000 руб. № 1826. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Вѣхняковскій, жит. Нарвской части, 2. участка, по 11 ротѣ, домъ № 7, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи пре-миенной С.-Петербургской 2. г. купчихи Евдокимъ Дмитріевны Сергѣевой по закладной въ суммѣ 16000 руб. съ процентами по 10 на 100 съ 30.

Апрѣля 1883 года по 16. Мая 1885 года будетъ производиться Ноября 16. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 4 отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣ-нія, принадлежащаго бывшему пре-миенному С.-Петербургскому купцу, нымъ несостоятельному должнику, Василию Федоровичу Веселову, заклю-чающагося въ чиншевомъ правѣ владѣнія принадлежащимъ земельно-е-скому, пашѣ лѣсному институту участкомъ земли, мѣрою 3220 квад-саж., и въ возведенныхъ на томъ участкѣ шести деревянныхъ дачахъ съ разными службами, состоящаго лѣснаго участка С.-Петербургской при-городной полиціи, по Англійскому про-спекту подъ № 183 и полицейскимъ 6. Имѣніе это заложено Сергѣевой и выше показанной суммѣ и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 20000 руб. № 1848. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Мельничкинъ, жительствующій Литеской части, 4. участка, по Захарьевской улицѣ, домъ № 17, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи Графа Платона Александровича Зубова по исполнителнымъ листамъ С.-Петер-бургскаго окружнаго суда, по 5. от-дѣленію, отъ 12. и 14. Мая 1882 г.

за №№ 916 и 928, будетъ произво-диться Сентября 28. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣда-ній при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публич-ный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее Графу Василию Вла-диміровичу Адлербергу, заключаю-щеся въ усадьбѣ съ хозяйственными пристройками и землею разныхъ уго-дѣй въ количествѣ 2169 дес. 1251 1/2 кв. саж., подъ лѣсомъ около 720 дес., состоящее С.-Петербургской губерніи, Ямбургскаго уѣзда, 1. стана, при селѣ Волиной Врудѣ. Имѣніе это заложено въ 12,700 р. С.-Петербургс-кому обществу поземельнаго поземель-наго кредита и въ суммѣ 60,000 р. Графу Зубову и будетъ продаваться въ полномъ его составѣ. Для пер-выхъ торговъ имущество это было оцѣнено въ 129,200 руб.; на вто-рыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. Уст. Гражд. Суд., можетъ быть про-дано и ниже оцѣнки. № 2063. 3

Судебный приставъ при Витебскомъ окружномъ судѣ, Черняковскій, жи-тельствующій въ городѣ Витебскѣ на Успенской улицѣ въ домѣ Трайнина на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гражд. суд. объявляетъ, что 4. Ноября 1885 года въ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія гражданскаго отдѣле-нія Витебскаго окружнаго суда, бу-детъ продаваться съ публичнаго торга

недвижимостію, принадлежащее жи-танкѣ Эсрѣ Ароновой Вахтеи и женѣ купца Эггѣ Хановой Вахтеи, состоящее въ г. Динабургѣ, на Алек-сандровской улицѣ, въ гостинномъ дворѣ подъ №№ 1 и 2 и заключаю-щеся въ двухъ каменныхъ двухъ-этажныхъ зданіяхъ, съ жилыми помѣ-щеніями при нихъ и въ вераней и подвальныхъ этажахъ, и также правѣ на пользованіе землею подъ означен-ными зданіями, коей мѣрою 50 квад-саж., арендуемою Вахтеями отъ Ди-набургской городской управы. Имѣніе это состоитъ въ залогѣ у Динабургскаго купца Іосифа Львовича Шацка въ суммѣ 6000 руб. и назначено въ продажу на удовлетвореніе долга ему Іосифу Шацку, по закладной 6900 руб. съ проц. съ 7. Юня 1880 г. по 15. Апрѣля 1882 г. и издержекъ судебного производства 407 руб. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 6000 руб. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продаваемаго имѣнія, открыты, для всѣхъ желающихъ, въ канцеляріи гражданскаго отдѣленія Витебскаго окружнаго суда, во все время съ припечатаніемъ объявленій до начала торга. № 620. 1

За Лич. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ:
М. Цанинманъ.
Секретарь: П. Давиденковъ.

Неофициальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Landwirthschaftlich-chemische Versuchsstation am Polytechnicum zu Riga.

Dünger=Controle IV.

(Vom 29. Juli bis zum 15. August 1885.)

№	Probe aus dem Control-Lager von:	Fabrikat.	Fabrik.	Probenaahme.	Fruchtbarkeit bei 100% Gel.	Phosphorsäure:		Kali %	Stickstoff %	Gesamter Stickstoff %
						Ästliche %	Gesammt %			
1	M. Dittin u. Co., Alt-Auß	Superphosphat PPP	Döhlendorff u. Co., London	27. Juli 1885	—	13,53	—	—	—	—
2	do.	do.	do.	27. "	—	13,83	—	—	—	—
3	do.	do.	do.	27. "	—	12,20	—	—	—	—
4	S. G. Jessen, Riga.	do.	do.	1. August 1885	—	13,78	—	—	—	—
5	do.	do.	do.	1. "	—	13,06	—	—	—	—
6	do.	do.	do.	1. "	—	13,00	—	—	—	—
7	Otto Westermann, Mitau	do.	do.	2. "	—	13,14	—	—	—	—
8	do.	do.	do.	2. "	—	13,30	—	—	—	—
9	Gebr. Werth, Mitau	do.	do.	2. "	—	12,70	—	—	—	—
10	Rich u. Brundmann, Riga	do.	Burnard, East u. Wiger, Plymouth	2. "	—	12,73	—	—	—	—
11	Goldschmidt u. Co., Riga	do.	G. Burrell, Newcastle	7. "	14,61	13,17	—	—	—	—
12	S. D. Schmidt, Bernau	do.	Langdale, Newcastle	9. "	—	13,21	—	—	—	—
13	do.	do.	do.	9. "	—	12,10	—	—	—	—
14	Ed. Sturz u. Co., Riga	do.	James u. Co., London	10. "	—	9,00	—	—	—	—
15	do.	do.	do.	10. "	—	11,93	—	—	—	—
16	do.	do.	do.	10. "	—	12,53	—	—	—	—
17	Otto Westermann, Mitau	do.	Döhlendorff u. Co., London	12. "	—	13,05	—	—	—	—

- NB. 1. Jeder Käufer, der nicht unter 30 Pfd Tüchtigkeit von einem unter Controle der Versuchstation stehenden Handlungshause kauft, hat das Recht von der Station unentgeltlich eine Control-Analyse der gekauften Waare zu verlangen, doch muß die Probeahme vorzeitig bewerkstelligt werden, daß der Versuchstation keine Zweifel hinsichtlich der Identität von Probe und Waare aufkommen können, d. h. die betreffenden Proben haben sich in versiegelten Glasgefäßen zu befinden, welche, ist der Verkäufer Einsender, mit dem Siegel des Käufers versehen sein müssen.
- NB. 2. Unter Controle der Versuchstation stehen gegenwärtig folgende Firmen: 1) In Riga: D. Effelt, Otto u. Frisch, Goldschmidt u. Co., Rich u. Brundmann, Ed. Eberwein u. Co., Sander Martinjeda, Ch. Sturz u. Co., Gbr. Werth; 2) In Mitau: Gbr. Werth, Otto Westermann, vertreten durch S. G. Jessen in Riga und Heinrich Seelig in Mitau; 3) In Bernau: Hans Dietrich Schmidt; 4) In Auf: W. Ostin und Co.
- NB. 3. Die Proben 1—17 sind sämmtlich neu eingetroffenen Sendungen entnommen worden.

Immobilien-Verkauf.

Am 19. September a. Nachmittags 1 Uhr, sollen bei dem Waifen-richte der Kaiserlichen Stadt Riga die dem Nachlaß der weil. Amalie Cordes ver- willigte Goeland, geb. Robert zustehen- den contractlichen Rechte an den im Majorenhof- resp. Affern belegenen, im Ma- jorenhofischen Grundbuchsregister mit den Nr. 360 und 362 bezeichneten Grund- zinsstücken mit den darauf befristeten Immobilien, unter den im Meistbotstermin zu verkaufenden Bedingungen, von denen hier nur hervorzuheben ist, daß der Zuschlag sofort erfolgt, sobald 360 Mbl., oder mehr geboten werden, daß der Meistbieter 10 pCt. der Meistbotsumme sofort bei Meist- einzahlung und das in den Straußhäusern befindliche Mobilar für den festen Preis von 30 Mbl. zu übernehmen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zu- schlages zu tragen hat, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Miga-Rathhaus, den 21. August 1885.

Baut Stamm, Waifenbuchhalter.

Auction.

Auf Verfügung der 2. Section eines Oben Landvoetgerichte sollen Freitag den 28. d. Mts, Nachmittags 5 Uhr, Ecke der Neu- und Schulerstraße (Nr. 47) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert wer- den: 1 Pferd, 1 Weidenfcher Wa- gen, div. Möbel, als: 1 Sopha, 2 Lehn- stühle und 12 Stühle, 1 Epoha, 2 Lehn- stühle und 6 Stühle, 1 Wärran, 1 Melker- schrank, 1 Kommode, 1 Nähmaschine u. c.

Th. Meerz, Stadtauctionator.

Auf Verfügung der 1. Section eines Oben Landvoetgerichte sollen Freitag den 28. d. Mts, Vormittags 11 Uhr auf dem

Auctionspiaz,

am Ende der Münzeiße, gegen Baar- zahlung öffentlich versteigert werden: 1 Fuhr- mannswagensche, 1 Wagge, 1 Möbel- bank und div. Möbel u. c.

Th. Meerz, Stadtauctionator.

На восстановление въ Якобинскѣвъ стариннаго храма Св. Духа вновь по- ступили въ канцелярію Лифляндскаго Губернатора слѣдующія пожертвованія:

Отъ Кернъ-Еннхольскаго градо-начальника пожертвован- ные местными жителями благотворнаго 2. участка Ревельскаго уѣзда	57 96
С.-Петербургскаго Духов- ной Консепторіи.	17 67
иностранца Успенскаго церк., священника Вацлава Во- роженъ.	4 —
Дмитріевскаго уѣзднаго благотворнаго священника Соколова	4 —
Патристическаго уѣзднаго бла- горочнаго священника Пана- нова	4 —
канцеляріи Консепторіи Гу- бернатора	2 91
Полескаго уѣзднаго по- правника	2 32
пристава 1. стана Вязе- нскаго уѣзда	— 80
Итого	112 18

Всего въ прежде поступив. 3787 р. 2 к.

Управляющій канцеляріею: Купцовъ.

Въ 7. Dorpat'schen Kirch- spielgericht wird bestimmt, daß dasselbe vom 18. August 1885 ab seinen Sitz auf dem Gate Menzen haben wird. Adresse per Wall und Poststation Dittlisch.

Carolen, im 7. Dorpat'schen Kirchspiel- gericht, den 15. August 1885. Nr. 3169.

Diejenigen, welche ihre Uhren zur Reparatur gegeben haben, werden hierdurch ersucht, dieselben bis zum 15. December 1885 von Herrn Uhrmacher M. Dimandt in Wolmar abzugeben, nach genauntem Termin findet nicht keine Verantwortung.

Uhrmacher M. Walf, Wolmar.

Waldenburgerches

Fensterglas

ermässigte Preise

Herrn Stleda.

Redakteur: A. Kaurrenberg.